

Kleine Mitteilungen.

Bibliographie Levin Goldschmidt (vgl. Nr. 174 d. Bl.)
Nachtrag. — Von geschätzter Seite wird uns mitgeteilt, daß in der Aufzählung der Professor Goldschmidt'schen Arbeiten im Börsenblatt Nr. 174 seine Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades

De societate en commandite. Spec. I. Halis 1857 fehlt.

Ferner ist zu bemerken, daß die drei Auflagen des „Handbuchs des Handelsrechts“ sich gegenseitig ergänzen und eigentlich ein Werk bilden, was aus unserer Ausführung nicht zu ersehen war.

Bücherdiebstahl. — Unter der Zusicherung einer Belohnung von 100 M für den Nachweis des Diebes teilt Herr Direktor A. Meyer-Wellentrup in Uetersen, Holstein, im heutigen Börsen-

blatte mit, daß ihm während der Einrichtung seiner Erziehungsanstalt mehrere Kisten und ein Ballen Bücher gestohlen worden sind. Ein Verzeichnis der größeren Werke soll alsbald hier mitgeteilt werden; doch wird es sich empfehlen, schon jetzt auf Bücherangebote von dort ein wachsameres Auge zu haben.

Ueberschwemmung. — Das Unwetter vom 30. Juli hat unter anderen Orten auch die Stadt Döbeln in Sachsen besonders hart betroffen. Die ganze Stadt war vom Abend des 30. Juli bis Mittag den 31. Juli unter Wasser. Bedeutenden Schaden erlitt, wie wir mit Bedauern erfahren, die Firma Carl Schmidt's Buchhandlung (Fr. Zocher), in deren Räumen das Wasser einen Meter hoch stand. Die Fluten wuchsen so reizend schnell, daß trotz aller Vorsicht und Bergungsarbeiten viel Bücherware von ihnen erreicht und verdorben worden ist.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[43044] München, den 1. Juli 1897.

P. P.

Nach 35jähriger selbständiger Thätigkeit fühle ich mich durch persönliche Indispositionen veranlaßt mein Geschäft jüngeren Kräften zu überlassen und zwar verbleibt die im Oktober vorigen Jahres an meinen Sohn Herrn Ludwig Fritsch übergebene „Abteilung für Architektur und Kunstgewerbe“ in dessen unbeschränktem Besitze, während die sonstigen Teile der Buch- und Kunsthandlung an

Herrn Heinrich Plach

aus Wien

käuflich übergehen, worüber Ihnen die beiden Herren weitere Mitteilungen machen werden. Ich bitte auf meine Herren Nachfolger das mir in so hohem Masse entgegengebrachte Vertrauen zu übertragen, welches dieselben nach meiner Ueberzeugung stets rechtfertigen werden. Die Disponenden Ostermesse 1897, sowie alles in Rechnung 1897 Gelieferte gehen mit Ihrer Zustimmung an genannte beide Herren über, während ich für schnelle Regelung etwa sich noch ergebender Verbindlichkeiten aus der Zeit vor dem 1. Januar 1897 bestens Sorge tragen werde.

Hochachtungsvoll

Caesar Fritsch.

[34045] München, den 1. Juli 1897.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung meines Vaters beehre ich mich, Ihnen zur Kenntnis zu bringen, dass ich die von demselben im Oktober 1896 übernommene „Abteilung für Architektur und Kunstgewerbe“, welche von mir bisher innerhalb des väterlichen Geschäftes „auf eigene Rechnung“ betrieben wurde, von heute an als besonderes Geschäft unter der Firma

Ludwig Fritsch

Architektur-Buchhandlung

Theresienstrasse 54

weiterführen werde.

Gestützt auf die in 18jähriger ununterbrochener Thätigkeit im Buchhandel gesammelten Erfahrungen, und im Besitze der

nötigen Barmittel, bin ich überzeugt, mein Geschäft gedeihlich entfalten zu können, und bitte die Herren Verleger, das meinem Vater während 35 Jahren entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen; mein Bestreben wird es sein, dasselbe in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Die einschlägigen Disponenden und Sendungen in Rechnung 1897 werde ich mit Ihrem Einverständnis übernehmen und mich diesbezüglich in eigener Zuschrift an die in Frage kommenden verehrlichen Firmen wenden.

Herr F. Volckmar, der langjährige Kommissionär meines Vaters, hatte die Güte, auch meine Kommission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Ludwig Fritsch.

[34046] München, den 1. Juli 1897.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung beehre mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die käuflich erworbene, seit 35 Jahren bestehende **Buch- und Kunsthandlung** des

Herrn Caesar Fritsch

in München

unter der alten Firma mit Hinzufügung meines Namens weiterführen werde. Durch meinen mehr als dreijährigen Aufenthalt als Lehrling und Gehilfe im Hause des Herrn Carl Konegen (in Firma Franz Leo & Co.) in Wien, sowie meine Thätigkeit in Leipzig und Stuttgart, habe ich mir die nötigen Kenntnisse und Gewandtheit angeeignet, die mich befähigen, das erworbene Geschäft, in dem ich auch bereits nahezu 1 Jahr gearbeitet habe, in solidester Weise fortzuführen. Die Zustimmung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden der Ostermesse 1897 und das seit Januar 1897 Gelieferte und bitte gleichzeitig, das der Firma Caesar Fritsch entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich freundlichst übertragen zu wollen. Meine Vertretung in Leipzig behält Herr F. Volckmar, sowie in Stuttgart Herr A. Oetinger gütigst bei, und werden dieselben mit genügenden Mitteln von mir stets versehen sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Heinrich Plach

in Firma Caesar Fritsch (Heinrich Plach).

Nur einmal.

[33982]

Dem Gesamtbuchhandel zur gef. Kenntnisnahme, daß der in W. Nietmann's Verlag in Leipzig erscheinende

Eisenbahn-Atlas

von

W. Nietmann

von nun an für den Buchhandel durch uns zu beziehen ist, da der mit dem Buchhandel nicht in Verbindung stehende Verlag uns den buchhändlerischen Debit übertragen hat.

Anfang September erscheint die XVI. Aufl. dieses trefflichen und vorzüglich eingeführten Eisenbahn-Atlas des Deutschen Reiches zum Preise von 6 M ord. Wir liefern nur bar mit 33 1/2 %o. Bestellungen, die uns bis Ende August d. J. zugehen, werden mit

25% Extrarabatt

erledigt. Der Atlas ist so vorzüglich eingeführt, daß ein oder einige Lager-Exemplare kein Risiko bedeuten.

Probekarten stehen gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Amthor'sche Verlagsbuchhandlung,
Leipzig.

NB! Die vor kurzem in unserem Verlage erschienene Taschen-Ausgabe hat mit obigem nichts zu thun!

[34001] Aus dem Verlage der Buchhandlung des „Gesundheitsrat“ in Stuttgart ging mit dem heutigen Tage in unseren Verlag über:

Karl Bässler, Die Ernährung des Menschen. Eine gemeinverständlich Darstellung mit besonderer Berücksichtigung der neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Ernährungslehre. 1895. Preis geb. 1 M 20 S.

Leipzig, 3. August 1897.

H. Hartung & Sohn.

[34104] In Weinböhla b. Dresden habe ich eine Buchhandlung eröffnet. Ich befasse mich hauptsächlich mit christlicher Litteratur u. erbitte mir nach hier Offerten.
Weinböhla. **Otto Zeidler.**